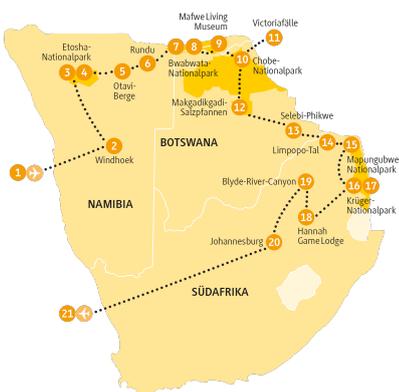


# Botswana, Namibia, Simbabwe, Südafrika: Etosha, Chobe, Krüger und Viktoria Fälle

## Auf Safari in Namibia, Botswana und Südafrika

Sie erleben die berühmtesten, größten und abwechslungsreichsten Tierparks des südlichen Afrikas. Neben kleineren privaten Parks können Sie die schier unendlichen offenen Weiten des *Etosha Nationalparks* mit den dichten Wäldern des *Bwabwata Nationalparks* sowie des *Chobe Nationalparks* vergleichen. Der *Krüger Nationalpark* wartet mit Tierreichtum und Artenvielfalt auf. Sozusagen als Bonus zwischendrin bestaunen Sie die *Victoriafälle*, die ohne Zweifel zu den imposantesten Naturschauspielen der Erde gehören. Den krönenden Abschluss stellt die Fahrt zum eindrucksvollen *Blyde River Canyon* dar.



### Die Höhepunkte dieser Reise

- Die Tiervielfalt im riesigen **Etosha Nationalpark**
- Bootsfahrten auf dem **Okavango** und dem Chobe-Fluss
- Das Donnern der majestätischen **Victoriafälle**
- Die weite Sicht in der **Mopane-Buschsavanne**
- Safaris im weltberühmten **Krüger Nationalpark**

## Reiseverlauf Botswana, Namibia, Simbabwe, Südafrika (21 Tage)

### 1. Tag: Anreise

Sie fliegen nach Namibia.

### 2. Tag: Wildpark Onjala

Mittagessen    Abendessen

Nach Ihrer Landung in *Windhoek* erwartet Sie Ihre Reiseleitung und bringt Sie in die Unterkunft. Die reizvolle Landschaft, die gastfreundliche Atmosphäre und die gute Küche sind ideal, um sich von der Anreise zu erholen. Dann geht es gleich im offenen Geländewagen auf die erste Safari. Zwei Stunden lang erkunden Sie den *Onjala-Wildpark* mit seinen Oryxantilopen, Springböcken, Kudus, Straußen sowie den selteneren Bergzebras und Giraffen. Verpassen Sie bloß nicht den Sonnenuntergang auf einem Hügel mit herrlichem Blick über die Dornbuschsavanne. Die „Onjala Lodge“, geführt von Heiner Soltau, ist fantasievoll und zaunlos in einen 4.700 Hektar großen Wildpark integriert: freie Bahn für Giraffen, Gnus, Strauße, Kudus und andere Vertreter der Antilopenfamilie. Das Hauptgebäude, wie alles hier mit Naturmaterialien erschaffen, schmiegt sich an einen Hügel und bietet einen schier endlosen Blick auf die Weiten der Ebene und kleine Gebirgsformationen der typisch namibischen Landschaft. Der Wanderpfad, auf dem über die Besonderheiten bestimmter Bäume informiert wird, kuschelige Sitzecken, zwei Pools und Zelta Soltaus revitalisierende Dampfduschen, Massagen und Anwendungen im *ZenSations Spa* runden Ihren Aufenthalt ab. Beschließen Sie den Tag mit einem himmlischen Höhepunkt. Spazieren Sie zur Sternwarte und beobachten Sie unter dem kristallklaren Himmel mit einem der weltbesten Teleskope, einem Zeiss-Refraktor, Doppelsterne, Sternhaufen und Gasnebel.



*Es kommt selten vor, aber selbst bei bewölktem Himmel oder an Vollmondabenden besuchen Sie die Sternwarte, und wir geben Ihnen eine Einführung in die Astronomie mit einem kleinen Vortrag, selbst wenn der Blick durchs Teleskop nicht viel zu bieten hat.*

(Fahrstrecke ca. 50 km, ca. 45 Minuten)

*Lassen Sie sich mit einer Massage und/oder einer Maniküre von Zelta Soltau oder einer ihrer Mitarbeiterinnen im „ZenSations Spa“ der „Onjala Lodge“ verwöhnen. Bei einer gebuchten Anwendung ist die Nutzung der Sauna, des Dampfbads sowie des Außen-Whirlpools (ca. 45 Minuten) inklusive.*

### **3. Tag: Zum Etosha Nationalpark**

Frühstück

Schon vor dem Frühstück gehen Sie direkt von Ihrer Haustür aus auf eine einstündige *Fußpirsch*. Erleben Sie, wie der Tag erwacht und mit ihm die kleinen und großen Bewohner der afrikanischen Dornbuschsavanne. Mit etwas Glück und Geduld erspähen Sie Giraffen, Gnus, Kudus oder ein paar andere bekannte Gesichter vom Vortag.

Mittags rufen *Christuskirche*, *Tintenpalast* und historischer Bahnhof. Während einer kurzen Rundfahrt durch Windhoeks Stadtkern sammeln Sie erste Eindrücke von der namibischen Hauptstadt. Dann liegen *Okahandja* und *Otjiwarongo* vor Ihnen. Auf dem Weg in den Norden sehen Sie die ersten für die Gegend typischen Termitenhügel. Am späten Nachmittag erreichen Sie Ihre Unterkunft.

Die rustikale „Etosha Omusati Lodge“ liegt inmitten der *Mopane-Wälder*, nur wenige Kilometer entfernt vom Etosha Nationalpark. Die geräumigen Safarizelte und Chalets garantieren – umringt von Bäumen – Privatsphäre und herrliche Ruhe. Erfrischen Sie sich im Pool, genießen Sie den Blick von der Hochterrasse in die herrliche Weite oder das schmackhafte Dinner unter freiem Himmel am Lagerfeuer. Die Lodge wird zum Schutz der Umwelt ausschließlich mit Solarenergie betrieben. 2 Übernachtungen.

(Fahrstrecke ca. 500 km, ca. 7 Stunden)

Während der Rundfahrt durch Windhoek entdecken Sie einige geschichtsträchtige Bauten der Hauptstadt zu Fuß. Ihre Reiseleitung bleibt in der Zeit beim Fahrzeug.

In der „Etosha Omusati Lodge“ finden in verschiedenen Bereichen Renovierungsarbeiten zwischen 8:00-17:00 Uhr statt. Während dieser Zeit kann es zu optischen und akustischen Beeinträchtigungen kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

#### **4. Tag: Pirschfahrten**

Frühstück

Elefant, Gnu, Oryxantilope, Löwe, Zebra, Giraffe, Strauß und Spitzmaulnashorn – sie alle leben im Etosha Nationalpark, und alle wollen Sie entdecken. Zur Beobachtung steigen Sie in den Reiseminibus und suchen Wasserstellen mit geheimnisvoll klingenden Namen wie *Gemsbokvlakte* und *Olifantsbad* auf, denn diese sind bei Antilopen und Elefanten beliebt und versprechen beste Fotografiemöglichkeiten. Bis kurz vor Sonnenuntergang sind Sie in Namibias berühmtestem Naturschutzgebiet unterwegs.

Aus Rücksicht auf die Umwelt schalten wir während der Tierbeobachtungen im Etosha Nationalpark die Klimaanlage im Reiseminibus aus.

Unternehmen Sie eine morgendliche geführte Safari im offenen Fahrzeug im Etosha-Nationalpark, organisiert von der „Etosha Omusati Lodge“. Die Safari findet in der Regel von 7:00 bis 11:00 Uhr statt, anschließend kommen Sie zu der in Ihrer Reise eingeschlossenen Safari im Reiseminibus dazu. Der Preis beträgt pro Person 1.100 NA-\$ (gültig bis 31.12.2025).

Oder unternehmen Sie eine ganztägige geführte Safari im offenen Fahrzeug im Etosha-Nationalpark, ebenfalls organisiert von der „Etosha Omusati Lodge“. Die Safari findet alternativ zu der in deiner Reise eingeschlossenen Safari im Reiseminibus/Safaribus statt. Der Preis beträgt pro Person 1.500 NA-\$ (gültig bis 31.10.2025). In Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl sind Sie in einem Safarifahrzeug mit Platz für 9 oder 24 Personen unterwegs. Zudem nehmen an den Safaris außer Ihnen evtl. auch andere internationale Gäste teil.

#### **5. Tag: Etosha-Park und Otavi-Berge**

Frühstück

Kurz nach Sonnenaufgang begeben Sie sich erneut auf Pirsch. Gerade in der Frühe, bevor die Mittagshitze alle Tiere träge werden lässt, gibt es große Chancen auf einmalige und vielfältige Sinneseindrücke. Auch heute halten Sie sich die meiste Zeit in der Nähe von Wasserlöchern mit besten Fotografiemöglichkeiten auf, so z.B. *Nebrownii* und *Okondeka*. Sie beobachten Elefanten, Giraffen, Zebras, Gnus, Antilopen und vielleicht sogar Löwen, Geparden oder Leoparden, die hier ihren Durst stillen. Sie durchqueren den Park von Süden nach Osten und fahren auch ein Stück direkt an der sich kilometerweit nach Norden erstreckenden *Salzpfanne* entlang. Vor mehreren Tausend Jahren befand sich hier ein riesiger See, der vom aus Angola kommenden *Kunene-Fluss* gespeist wurde. Aufgrund von Änderungen im Flussverlauf trocknete der See jedoch nach und nach aus. Zurück blieb nur diese gewaltige Salzpfanne, die bei weitem die größte in ganz Afrika ist. Die Luftspiegelungen am Horizont sind ein faszinierendes Schauspiel.

Am Nachmittag verlassen Sie den Park und fahren in die *Otavi-Berge*. Das Landschaftsbild verändert sich; facettenreiche Bergformationen sind nun Ihre Begleiter. Unternehmen Sie am frühen Abend einen kleinen Spaziergang durch einen Wildpark.

Die „Ohange Lodge“ erwartet Sie auf halber Strecke zwischen *Otavi* und *Tsumeb* in den Otavi-Bergen. In relaxter Atmosphäre werden Sie hier von dem herzlichen Gastgeberpaar Karla und Justus Brits umsorgt. Die zehn

strohgedeckten Natursteinbungalows sind in warmen Erdtönen mit traditionellen Elementen gestaltet. Vom Pool mit Schatten spendendem Patio schaut man direkt auf die Otavi-Berge. In der Sprache der Herero bedeutet „Ohange“ so viel wie Frieden. Gemäß diesem Motto bietet die Lodge Erholung pur. Freuen Sie sich auf einen fantastischen Blick in die weite Landschaft, gelegen zwischen Marula- und Tambotibäumen und einer von Tieren gut besuchten Wasserstelle.

(Fahrstrecke ca. 320 km, ca. 5 Stunden)



## 6. Tag: Okavango

Frühstück Abendessen

Auf dem Weg in den berühmten *Pfannenstiel* Namibias passieren Sie kurz hinter *Grootfontein* die „Rote Linie“, einen Veterinärzaun, der quer durch Namibia verläuft. Hier ändert sich das Landschaftsbild schlagartig von der für Namibia typischen unbewohnten Weite zu einem dichter besiedelten Gebiet mit vielen kleinen Dörfern sowie hohen Bäumen und Palmen. Bevor Sie Ihre Unterkunft für die folgenden zwei Nächte erreichen kommen Sie an *Rundu* vorbei. Die zweitgrößte Stadt des Landes liegt am mächtigen *Okavango*, der eine natürliche Grenze zwischen *Namibia* und *Angola* bildet. Denjenigen, die jetzt per Boot auf Pirsch gehen möchten, legen wir unser optionales Programm ans Herz.

Die „Shametu River Lodge“ liegt direkt am Ufer des gemächlich dahinfließenden Okavango. Vom Haupthaus mit Rezeption, Restaurant und Souvenirshop führt der Weg hinunter zu den Bungalows und Luxuszelten. In den Zimmern sorgen warme Naturtöne für eine ruhige Atmosphäre, die urigen Möbel wurden aus Eisenbahnschwellen gefertigt. Zwischen den Bungalows und Zelten finden Sie eine große Sonnenterrasse mit Bar und Swimmingpool. Lassen Sie den Blick über den Fluss schweifen und lauschen Sie dem Grunzen der Flusspferde. Wir wünschen gute Unterhaltung! 2 Übernachtungen.

(Fahrstrecke ca. 570 km, ca. 7 Stunden)

*Unternehmen Sie am späten Nachmittag eine ca. zweistündige Bootsfahrt auf dem Okavango. Per Boot gelangen Sie recht nah an auftauchende Hippos heran. Sie fahren zu den Stromschnellen der Popafälle und erleben am Ende der Fahrt den Sonnenuntergang. Der Preis beträgt pro Person 435 NA-\$ (gültig bis 30.04.25) bzw. 500 NA-\$ (gültig ab 31.04.25).*

## 7. Tag: Safaris zu Wasser und zu Land

Frühstück Lunchpaket Abendessen

Der Tag beginnt mit einem gemütlichen Frühstück. Danach klettern Sie in den offenen Geländewagen für eine etwa zweieinhalbstündige Safari im tierreichen westlichen *Bwabwata Nationalpark*. Hier leben u.a. Flusspferde, Elefanten, Antilopen und zahlreiche Vogelarten. Anschließend geht es mit dem Boot zu einer Insel, wo Sie sich eine Mittagspause verdient haben. Hier stärken Sie sich für Ihre etwa eineinhalbstündige Bootsfahrt auf dem Okavango. Während dieser Fahrt werden Sie von den trägen Augen der Hippos und Krokodile begleitet und bekommen auch die beeindruckenden Stromschnellen der *Popafälle* zu Gesicht. Lassen Sie den Tag gemütlich auf dem Sonnendeck Ihrer Lodge ausklingen. Vielleicht grunzen Ihnen die Flusspferde sogar ein Schlaflied.

## 8. Tag: Östlicher Bwabwata Nationalpark

Frühstück

Lassen Sie morgens noch einmal den Blick über den Okavango schweifen. Anschließend durchqueren Sie weiter das flache Sumpfland des *Caprivi-Zipfels*, bis Sie Ihr nächstes Quartier erreichen. Per Allradfahrzeug begeben Sie sich auf eine etwa dreistündige Safari, während der Sie größtenteils allein mit den Tieren sind, da Ihnen in diesem Nationalpark kaum andere Fahrzeuge begegnen werden. An der legendären Hufeisenbiegung des *Kwando* versammeln sich viele Tiere, sodass Sie sich hier sehr

wahrscheinlich an der Gesellschaft größerer Elefanten- und Büffelherden erfreuen können.

Die „Namushasha River Lodge“ empfängt Sie im Ost-Caprivi am Kwando-Fluss. Ein bezaubernder Garten mit hohen Bäumen verleiht „Namushasha“ eine fröhlich-ausgelassene Atmosphäre. Für Ihr leibliches Wohl und Entspannung sorgen das Restaurant mit bildschöner Aussicht auf den Fluss, ein Pool, die Bar und das Sundowner-Deck. Inmitten der Natur stehen namibisch-rustikal eingerichtete Bungalows. Von Ihrer privaten Terrasse blicken Sie auf die beeindruckende Flusslandschaft und können am Abend den zwitschernden Vögeln, quakenden Fröschen und anderen faszinierenden Naturgeräuschen des Caprivi-Zipfels lauschen.

(Fahrstrecke ca. 220 km, ca. 3,5 Stunden)



## 9. Tag: Zu Besuch bei den Mafwe

Frühstück

Heute erleben Sie das Museumsdorf der *Mafwe*, wo Sie in das traditionelle und das heutige Leben dieser Gemeinschaft im Caprivi eintauchen. Die Mafwe sprühen vor Temperament, und es macht Spaß, nicht nur zuzuschauen, sondern mit ihnen gemeinsam beispielsweise zu tanzen. Nach dieser herzlichen Begegnung geht es anschließend durch *Katima Mulilo* nach Botswana und weiter durch den *Chobe Nationalpark* bis *Kasane*. Die Stadt liegt direkt am Park, der für seine großen Büffel- und Elefantenherden bekannt ist.

Die „Chobe Safari Lodge“ liegt am gleichnamigen Fluss in Kasane, nur wenige Meter vom Tor zum Nationalpark entfernt. Die Lodge mit Pool, Restaurant und Bar erwartet Sie mit herzlicher Atmosphäre und individuell dekorierten Zimmern. Auf dem weitläufigen Gelände posieren Grüne Meerkatzen gern als Fotomodelle, von der Terrasse blicken Sie auf das faszinierende Überflutungsgebiet des Chobe. Mit ein wenig Glück können Sie von hier aus Elefanten oder Flusspferde beobachten. 2 Übernachtungen.

(Fahrstrecke ca. 210 km, ca. 3,5 Stunden)

*Seit Januar 2024 finden in der „Chobe Safari Lodge“ umfangreiche Renovierungsarbeiten statt. Während der Baumaßnahmen können die benachbarten Gemeinschaftsbereiche der „Chobe Bush Lodge“ genutzt werden, sodass optische und akustische Beeinträchtigungen so gering wie möglich ausfallen.*



## 10. Tag: Tierreicher Chobe Nationalpark

Frühstück

Wir finden, es ist wieder Zeit für eine Pirsch. Der *Chobe Nationalpark* wurde kurz nach Botswanas Unabhängigkeit als erster Nationalpark des Landes gegründet und beherbergt die ganze Palette der afrikanischen Tierwelt. Auf einer geführten Safari im offenen Geländewagen kommen Sie den Tieren besonders nahe, die nicht so häufig direkt an den Chobe-Fluss kommen. Gerade vormittags grasen die meisten Tiere, sodass die Möglichkeiten für Tierbeobachtungen an Land optimal sind. Löwen und andere Raubkatzen, die sich gern im Schatten der Büsche aufhalten, sind ebenfalls besser zu sehen. Mittags liegen die Tiere faul im Schatten. Sie machen es ihnen in Ihrer Unterkunft nach, bevor Sie sich aufs Neue für eine

Safari bereitmachen. Diesmal aus einer anderen Perspektive, nämlich per Boot. Dank der offenen Flusslandschaft entdecken Sie in den folgenden drei Stunden mit großer Wahrscheinlichkeit Elefanten, Flusspferde und Krokodile. Auch viele Antilopen finden sich am Ufer ein, um zu trinken. Ein besonderes Schauspiel ist es, wenn Elefanten ein Bad im Fluss nehmen oder gar zum anderen Ufer schwimmen, dann guckt nur noch der Rüssel aus dem Wasser heraus.

*An den Safaris im Chobe Nationalpark nehmen außer Ihnen evtl. auch andere internationale Gäste teil.*

## **11. Tag: Das Donnern der Victoriafälle**

Frühstück    Abendessen

Für das Naturschauspiel der gigantischen Victoriafälle brechen Sie auf nach *Victoria Falls* in Simbabwe. Dieses Erlebnis ist ein absolutes Highlight, und es wird Ihnen möglicherweise eine Gänsehaut bereiten, wenn der *Sambesi* sich vor Ihnen mit tosendem Lärm über 100 Meter in die Tiefe stürzt. Der Wasser-Sprühnebel steigt dabei bis zu 200 Meter in die Höhe und ist noch in weiter Entfernung sichtbar, weshalb die Wasserfälle von den Einheimischen *Mosi-oo-Tunya* genannt werden, was so viel wie „donnernder Rauch“ bedeutet.

Das UNESCO-Weltnaturerbe ist umgeben von einem tropischen Regenwald, einem wahren Naturparadies, das durch die Feuchtigkeit der immerwährenden Gischt existiert. Sie verbringen ausgiebig Zeit auf dem Wanderweg entlang der Wasserfälle. Immer wieder eröffnen sich neue Perspektiven und Fotomotive, sodass Sie das Spektakel in all seiner Schönheit und Einzigartigkeit erleben können. Nach dieser Stippvisite in Simbabwe kehren Sie nach Botswana zurück. Die nächste Unterkunft liegt tief versteckt im afrikanischen Busch.

Die „Chobe Mopani Forest Lodge“ liegt im *Kasane Forest Reserve* an einer ganz besonderen Wasserstelle genau auf der natürlichen Migrationsroute zwischen dem *Hwange Nationalpark* in Simbabwe und dem *Chobe Nationalpark* in Botswana. Daher ziehen hier viele große und kleine Tiere durch dieses Gebiet und freuen sich über die Pause am Wasser. Auch Sie können sich über eine Pause freuen. Die Lodge ist in afrikanischer Tradition weitläufig und für das Leben „draußen“ angelegt. Das Holzdeck zur Beobachtung der Tiere und Sterne nimmt dabei den zentralen Platz ein, der Pool ist gleich daneben. Im Hauptgebäude trifft man sich zum gemütlichen Beisammensein in der Bar und im Restaurant, lässt sich im Mini-Spa verwöhnen oder erstet ein paar Souvenirs.

(Fahrstrecke ca. 200 km, ca. 2,5-3 Stunden)

*Visum Simbabwe: Wir empfehlen Ihnen das sogenannte Visa on Arrival, welches bei der Einreise an der Grenze erteilt wird. Dieses Verfahren ist unkompliziert und die Abwicklung nimmt nur wenig Zeit in Anspruch. Die Gebühren betragen 30 US-\$ für ein einfaches Visum (single entry visa, für die Reise Limpopo) und 45 US-\$ für ein zweifaches Visum (double entry visa), falls ein individuelles Vor- bzw. Anschlussprogramm eine erneute Einreise erfordert. Die Einreisegebühr ist in bar (passend) in US-\$ zu zahlen.*

*Erleben Sie einen Rundflug über die Victoriafälle. Von einem Hubschrauber aus haben Sie für ca. 12 bis 13 Minuten einen atemberaubenden Blick auf das Naturschauspiel der gigantischen Wasserfälle. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 3, der Preis pro Person 160 US-\$ (zuzüglich 15 US-\$ Nationalparkeintritt). Den Rundflug führt eine Pilotin oder ein Pilot in englischer Sprache durch, und es ist möglich, dass außer Ihnen andere internationale Gäste mitfliegen.*

## **12. Tag: Makgadikgadi-Salzpflanzen**

Frühstück

Ihre Weiterreise durch Botswana führt Sie nach *Nata*, einer Oase in der Nähe der *Makgadikgadi-Salzpflanzen*. Die hohen Bäume bieten Lebensraum für viele verschiedene Vögel. Ornithologinnen und Ornithologen und die, die es werden möchten, kommen hier auf ihre Kosten und können aus nächster Nähe einen großen Artenreichtum beobachten. Nachmittags erkunden Sie im offenen Allradfahrzeug etwa drei Stunden lang einen Teil der berühmten Salzpflanze. Halten Sie hier Ausschau nach den gut sichtbaren Fata Morgana, die schöne Fotomotive ergeben.

Der „Nata Lodge“ verleihen große Palmen und Marulabäume eine besondere Buschsavannen-Atmosphäre – so bleibt die Safaristimmung auch nach den Abenteuern des Tages erhalten. Passend dazu übernachten Sie in strohgedeckten Bungalows und gemütlichen Hauszelten mit eigener Terrasse. Die stilvolle Einrichtung ist überwiegend aus Holz gefertigt und in erdigen Tönen gehalten. Erfrischen Sie sich unter einer Außendusche oder in dem schönen Pool, machen Sie es sich mit einem Drink bequem und lassen Sie sich am Morgen vom Gesang unzähliger Vögel wachzwitchern.

(Fahrstrecke ca. 270 km, ca. 4 Stunden)

### 13. Tag: Von Nata nach Selebi-Phikwe

Frühstück

Die Reise geht weiter in den Osten Botswanas und führt Sie nach *Selebi-Phikwe*, einer Bergbaustadt mit reichem Kupfer- und Nickelvorkommen. Auf dem Weg dorthin lassen sich immer wieder Tiere am Straßenrand beobachten. Vielleicht überquert unterwegs sogar ein einsamer Elefant die Straße. Nach der Fahrt haben Sie sich ein wenig Erholung verdient.

Das „Cresta Bosele Hotel“ befindet sich in Selebi-Phikwe im Osten Botswanas. Die komfortablen Zimmer sind mit allem ausgestattet, was Sie den Aufenthalt genießen lässt. Entspannen Sie nach einem ereignisreichen Tag im üppig-grünen Garten mit kleinem Pool, in geselliger Runde mit einem kalten Getränk an der Hotel-Bar oder bei einem kleinen Stadtbummel in den nahegelegenen Geschäften und kleinen Lädchen.

(Fahrstrecke ca. 330 km, ca. 4,5 Stunden)

### 14. Tag: Willkommen in Südafrika!

Frühstück Abendessen

Durch das östliche Botswana fahren Sie nach Südafrika zu Ihrem Quartier direkt vor den Toren des *Mapesu Private Game Reserves*. Sobald die Sonne nicht mehr so brennt starten Sie eine etwa zweistündige Safari per offenem Geländewagen durch den privaten Wildpark. Die offene Vegetation der *Mopane-Buschsavanne* gibt den Blick frei in die schier endlose Landschaft des *Limpopo-Tals*, sodass Sie sicherlich die ersten Impalas, Kudus und Zebras entdecken. Den spektakulären Sonnenuntergang gibt es inklusive.

Das „Mapesu Wilderness Camp“ liegt im *Mapesu Private Game Reserve* am Rande des *Mapungubwe Nationalparks* im Limpopo-Tal. Die Nacht verbringen Sie in aufregender Stille inmitten der Natur. Jedes der zehn äußerst komfortablen Hauszelte verfügt über ein gemütliches Bett und viel Privatsphäre – Badewanne und Regenwalddusche unter freiem Himmel inklusive. Von dort sind es nur wenige Meter zum Pool mit Bar, die zu einem stimmungsvollen Sundowner einlädt. 2 Übernachtungen.

(Fahrstrecke ca. 270 km, ca. 4 Stunden)

### 15. Tag: Mapungubwe Nationalpark

Frühstück Abendessen

Das heutige Frühstück besteht aus Tee, Kaffee und Keksen. Sie starten früh und fahren zur nahe gelegenen *Mapungubwe Cultural Landscape*, seit 2003 UNESCO-Welterbe. *Mapungubwe* bedeutet „Ort des Steins der Weisheit“. Bei einem etwa einstündigen Rundgang durch das *Machete-Gebiet* lernen Sie die außergewöhnlichen Felsmalereien der San kennen. Betrachten Sie kulturhistorische Schätze, die aus alten königlichen Gräbern auf dem *Mapungubwe Hill* geborgen wurden. Die beeindruckende Sammlung verschiedener Gegenstände aus Gold, Glas, Ton und Knochen vermittelt ein bemerkenswertes Bild über diese verloren gegangene Zivilisation. Das wohl bekannteste Stück ist das vergoldete Nashorn, ein Symbol für Macht und Führung. Gegen 10:00 Uhr sind Sie zurück in der Lodge, wo Ihnen ein herzhafter Brunch serviert wird.

Am frühen Nachmittag steht eine zwei- bis dreistündige Safari im Reiseminibus durch den *Mapungubwe Nationalpark* auf dem Programm. Sie erreichen den Fluss Limpopo, der die Lebensader des Nationalparks bildet. Vom Aussichtspunkt *Confluence* schauen Sie auf den Zusammenfluss von *Limpopo* und *Shashe*, der das Dreiländereck Südafrika, Botswana und Simbabwe markiert.

(Fahrstrecke ca. 70 km, ca. 4,5 Stunden)

### 16. Tag: Auf in Richtung Krüger-Nationalpark!

Frühstück Lunchpaket Abendessen

Die Reise führt Sie durch die Limpopo-Provinz und vorbei an *Tzaneen*, der zweitgrößten Stadt der Provinz, in Richtung *Krüger-Nationalpark*. Mango-, Avocado-, Tee- und Bananenplantagen säumen den Weg.

Am späten Nachmittag durchstreifen Sie auf einer etwa einstündigen, geführten Safari zu Fuß das Wildschutzgebiet. Seien Sie gespannt, welche tierischen Bewohner sich Ihnen präsentieren. Mit etwas Glück beobachten Sie verschiedene Wildarten in ihrem Lebensraum, zum Beispiel Impalas, Nyalas, Wasserböcke, eventuell auch Giraffen.

Die „Kubu Safari Lodge“ empfängt Sie im privaten *Guernsey-Naturreservat* unweit des Krüger-Nationalparks. Die Gastgeber Nicole und Manfred Eickriede umsorgen ihre Gäste persönlich. Das ehemalige Farmhaus haben sie eigenhändig zur Lodge umgebaut. Jedes der rustikalen Zimmer hat eine eigene Veranda. Die Mahlzeiten werden frisch zubereitet und geben Einblicke in die südafrikanische Küche. Erfrischen Sie sich an heißen Tagen im großen Swimmingpool. Abends lässt sich bei einem Sundowner-Drink wunderbar das Treiben an der kleinen Wasserstelle beobachten. Steht Ihnen der Sinn nach Verwöhnung, dann können Sie das hauseigene Spa mit Jacuzzi und Kneippbad (kostenfrei) sowie einer Sauna (gegen Gebühr) nutzen. 2 Übernachtungen.

(Fahrstrecke ca. 450 km, ca. 6,5 Stunden)



## 17. Tag: Im Krüger Nationalpark

Frühstück   Lunchpaket   Abendessen

Heute erleben Sie den legendären *Krüger Nationalpark* hautnah im offenen Geländewagen. In aller Frühe verlassen Sie Ihre Unterkunft und begeben sich auf eine ganztägige Safari im mittleren Teil des Nationalparks. Auf einem rustikalen Picknickplatz lassen Sie sich Ihr mitgebrachtes Frühstück schmecken.

Der Krügerpark zeichnet sich vor allem durch seine hohen Bestände an verschiedenen Tierarten aus. Halten Sie Ausschau nach Löwen, Elefanten und Büffeln, die hier häufig anzutreffen sind. Mittags erwartet Sie mitten im Krüger Nationalpark ein leckeres Picknick mit kalten Bratenplatten, Salaten, Obst und Fruchtsaft.

*Auf sämtliche Safaris im Krüger Nationalpark müssen Sie Ihren Reisepass mitnehmen und auf Verlangen am Parkeingang vorzeigen. Bitte nehmen Sie für den Tagesausflug in den Krüger Nationalpark ausreichend Sonnenschutz und eine Kopfbedeckung mit. Mit dem Tourbus fahren Sie von Ihrer Unterkunft ca. 1 Stunde bis zum Eingang des Nationalparks und wechseln dann auf die offenen Geländewagen. In den Wintermonaten sind eine warme Jacke und eine Mütze für die Fahrt im offenen Geländewagen unverzichtbar.*

## 18. Tag: Tierbeobachtungen

Frühstück   Abendessen

In der hügeligen Landschaft des zentralen Krügerparks haben Sie im Reiseminibus die besten Chancen, den *Big Five* und anderen seltenen Tierarten auf die Spur zu kommen. Dieser Teil des Parks ist bekannt für seinen großen Wildreichtum und die Artenvielfalt ist beachtlich. Erst am Nachmittag verlassen Sie den Park und machen sich auf in Richtung *Ohrigstad*, wo Sie schon in Ihrer nächsten Unterkunft erwartet werden. Luftig verteilt an einem breiten Hang stehen die reetgedeckten Chalets der „Hannah Game Lodge“. Inmitten eines privaten Naturreservats gelegen, wird sie seit 1996 von den Kinnears mit viel Leidenschaft als Familienbetrieb geführt. Der Swimmingpool und die Terrasse des vorzüglichen hauseigenen Restaurants bieten Ihnen dank der Hügellage einen grandiosen Blick auf die Buschlandschaft mit ihren Giraffen und Straußen. Warzenschweine und Antilopen spazieren auch mal direkt vor Ihrer privaten Steinveranda vorbei. 2 Übernachtungen.

(Fahrstrecke ca. 400 km, ca. 6 Stunden)

Aus Rücksicht auf die Umwelt schalten wir während der Tierbeobachtungen im Krüger Nationalpark die Klimaanlage im Reiseminibus aus.



## 19. Tag: Panorama Route und Blyde River Canyon

Frühstück Abendessen

Dieser Tag steht ganz im Zeichen einzigartiger Naturlandschaften. Zunächst fahren Sie in die idyllisch gelegene ehemalige Goldgräberstadt *Pilgrim's Rest* mit ihren vielen kleinen Kunsthandwerkstätten. Ein besonderes Erlebnis ist der Besuch eines der quirligen Märkte unterwegs.

Szenenwechsel. Die berühmte *Panorama Route*, auf der ein Highlight das nächste jagt, führt Sie zunächst zum *Pinnacle Rock*, einem riesigen, frei stehenden Felsbrocken im *Blyde River Canyon Nature Reserve*. Sie spazieren zum *God's Window* und lassen sich vom dortigen Ausblick den Atem rauben. Die Fernsicht reicht weit über die mehrere Hundert Meter tiefer gelegene Landschaft in allen erdenklichen Grüntönen.

Den krönenden Abschluss bilden die *Bourke's Luck Potholes*. Auf einem etwa einstündigen Rundgang bestaunen Sie die wie gemalt aussehenden Auswaschungen in den Felsen, die sich hervorragend als Fotomotiv eignen. Am Nachmittag, wenn die Lichtverhältnisse besonders eindrucksvoll sind, wird der mächtige Canyon Sie sicher in seinen Bann ziehen.

(Fahrstrecke ca. 180 km, ca. 2,5 Stunden)

## 20. Tag: Auf Wiedersehen in Afrika

Frühstück

In der *Maepa*-Grundschule freuen sich die quirligen Jüngsten Südafrikas auf Sie. Wie funktioniert das Schulleben? Dies und wie den Kindern trotz schwieriger Bedingungen eine Schulbildung zuteil wird erfahren Sie hier.

Auf Ihrer Fahrt durch *Mpumalanga* sehen Sie riesige Plantagen und idyllische Dörfer. Im Gegensatz dazu steht die dicht besiedelte Umgebung der Metropole *Johannesburg*, von wo Sie den Rückflug nach Hause antreten.

(Fahrstrecke ca. 350 km, ca. 4 Stunden)

Den Besuch der Grundschule können wir nicht garantieren, z.B. an unterrichtsfreien Tagen fällt er aus.

## 21. Tag: Wieder daheim

Frühstück Lunchpaket Abendessen

Sie landen zuhause und reisen weiter in Ihren Heimatort.

## Termine & Preise

24.05.25 – 13.06.25 *	6.399,- €	07.06.25 – 27.06.25	6.399,- €
05.07.25 – 25.07.25	6.999,- €	02.08.25 – 22.08.25 *	6.799,- €
16.08.25 – 05.09.25	6.899,- €	18.10.25 – 07.11.25	6.899,- €
25.10.25 – 14.11.25	6.799,- €	01.11.25 – 21.11.25	6.699,- €
08.11.25 – 28.11.25	6.699,- €	15.11.25 – 05.12.25	6.399,- €
31.01.26 – 20.02.26	6.099,- €	07.02.26 – 27.02.26	6.199,- €
14.02.26 – 06.03.26	6.099,- €	21.02.26 – 13.03.26	6.099,- €
28.02.26 – 20.03.26	6.199,- €	07.03.26 – 27.03.26	6.199,- €

14.03.26 – 03.04.26	6.199,- €	21.03.26 – 10.04.26	6.299,- €
28.03.26 – 17.04.26	6.399,- €	04.04.26 – 24.04.26	6.399,- €
11.04.26 – 01.05.26	6.199,- €	18.04.26 – 08.05.26	6.599,- €
25.04.26 – 15.05.26	6.599,- €		

## Enthaltene Leistungen

- Linienflug ab Frankfurt mit Lufthansa bzw. Discover Airlines nach Windhoek und mit Lufthansa zurück von Johannesburg, nach Verfügbarkeit
- Rail & Fly – Bahnreise in der 1. Klasse der Deutschen Bahn zum Flughafen und zurück
- Reiseminibus / Safaribus mit Klimaanlage
- 18 Übernachtungen in Lodges und Camps
- Täglich Frühstück, 1x Brunch, 1x Mittagessen und 3x Picknick, 10x Abendessen
- 2 Safaris im Etosha-NP; 1 Safari im Mapungubwe-NP; 1 Safari im Krüger-NP; 6 Safaris im offenen Geländewagen: 1 im Wildpark der Onjala Lodge, 2 im Bwabwata-NP, 1 im Chobe-NP, 1 im Mapesu Private Game Reserve und 1 im Krüger-NP; 2 Safaris per Boot: auf dem Okavango und im Chobe-NP; 2 Safaris zu Fuß: im Wildpark der „Onjala Lodge“ und im Guernsey Private Nature Reserve
- Besuch in der Maepa-Grundschule
- Besuch der Onjala-Sternwarte
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 217 m<sup>2</sup> Regenwald auf Ihren Namen
- Deutsch sprechende, einheimische Reiseleitung

## Nicht enthaltene Leistungen

- Trinkgelder; Persönliches
- Nicht aufgeführte Mahlzeiten, Getränke
- Evtl. erhöhte Flugkosten nach dem 01.06.24

## Zusätzliche Leistungen...

- Einzelzimmerzuschlag: 500 EUR
- Aufpreis für Panorama Suite in der „Onjala Lodge“ p.P.: 110 EUR
- Einzelzimmer in der Panorama-Suite der „Onjala Lodge“: 140 EUR
- Aufpreis für Bungalow-Zimmer in der „Onjala Lodge“ p.P.: 70 EUR
- Einzelzimmer im Bungalow der „Onjala Lodge“: 90 EUR
- Sitzplatzreservierung auf dem Langstreckenflug p.P. ab: 110 EUR
- Zubringerflüge ab Deutschland / Österreich ab: 200 EUR
- Zubringerflüge ab Schweiz ab: 300 EUR
- Aufpreis für Premium Economy Class auf Anfrage
- Business-Class-Flug-Aufpreis auf Anfrage
- *Anschlussprogramm* Kapstadt & Umgebung, 6 Tage ab: 1.470 EUR
- *Anschlussprogramm* Strandurlaub in Mosambik, 7 Tage ab: 1.380 EUR
- *Anschlussprogramm* Badeurlaub auf Mauritius, 7 Tage ab: 1.460 EUR
- Mindestteilnehmerzahl der Anschlussprogramme 2 Personen

## Hinweise

- **Gesicherte Reisettermine: Garantierte Durchführung aller Termine!**
- \* Bei diesen Terminen übernachten Sie in der „Zambezi Mubala Lodge“ statt in der „Namushasha River Lodge“!
- Im Ausnahmefall kann es zu einer kurzfristigen Änderung der geplanten Reiseleitung kommen. In diesem Fall begleitet Sie eine ebenso kompetente und gut vorbereitete Reiseleitung.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort und beziehen sich auf die im Tag-für-Tag-Programm genannten Unterkünfte. Sollten Alternativunterkünfte gebucht werden, gelten unter Umständen andere Preise. Für die Aktivitäten in Swakopmund variieren die Preise je nach lokalem Anbieter. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an Sie weiterreichen.  
Falls einzelne Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Sie können für diese Reise gern ein Einzelzimmer (gegen entsprechenden Aufpreis) buchen.  
Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrtdauer. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.
- Die Länge und der Schwierigkeitsgrad der Wanderungen variieren je nach Wetterbedingungen und der allgemeinen Fitness der Gruppe.
- Der Veranstalter sucht die optionalen Ausflugsprogramme nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet Ihnen die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Da es in Simbabwe mittlerweile nahezu unmöglich ist, Geld mit internationalen Karten abzuheben, empfehlen wir Ihnen dringend, ausreichend Bargeld mitzunehmen.
- Die Aktivitäten an den Victoriafällen können vor Ort bar in EUR, USD oder ZAR bezahlt werden, die meisten Anbieter akzeptieren Visa Card; mit MasterCard kann grundsätzlich nicht gezahlt werden. Wir empfehlen jedoch, ausreichend Bargeld für die Aktivitäten mitzunehmen. Alle anderen Aktivitäten können in bar (entsprechend der angegebenen Währung) oder je nach Anbieter auch mit Kreditkarte (Visa Card wird am häufigsten akzeptiert) bezahlt werden. Bitte teilen Sie uns Ihre verbindlichen Buchungswünsche bis spätestens 2 Monate vor Reiseantritt per E-Mail mit. Die Bestätigung erfolgt unsererseits mit Versand der Schlussunterlagen ca. 14 Tage vor Abreise. Die Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort zu Anfang der Reise. Bei Rücktritt von einer gebuchten Aktivität ab vier Wochen vor Reisebeginn fallen Stornokosten in Höhe von 100% an.
- Alle Aktivitäten werden von Englisch sprechenden Führern bzw. Rangern geleitet. Bei allen Aktivitäten können außer Ihnen andere internationale Gäste teilnehmen.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort und beziehen sich auf die im Tag-für-Tag-Programm genannten Unterkünfte. Sollten Alternativunterkünfte gebucht werden, gelten unter Umständen andere Preise. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an Sie weiterreichen.
- Deutsche, Österreicher und Schweizer benötigen zur Einreise nach Simbabwe ein Visum. Das Visum wird bei der Einreise an der Grenze erteilt. Die Gebühren betragen 30 USD für ein einfaches Visum (single entry visa) und 45 USD für ein zweifaches Visum (double entry visa). Die Einreisegebühr ist in bar (passend) in USD zu zahlen. Es ist dringend erforderlich, kleinere US-Dollar-Scheine parat zu haben, da die Beamten an den Grenzübergängen in aller Regel nicht wechseln können oder wollen.
- Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und/oder Aktivitäten ist diese Reise, wie die meisten in unserem Gesamtangebot, grundsätzlich nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Im Einzelfall sind wir jederzeit bemüht, eine Lösung zu finden. Bitte sprechen Sie uns hierzu an.
- Eine Anzahlung von 20% muss direkt nach der Buchung und Erhalt der Rechnung nebst Sicherungsschein bezahlt werden. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Informationen zur Verarbeitung von Kundendaten finden Sie unter <https://www.intakt-reisen.de/datenschutz/>.

- Durch Ihre Reise erzeugte CO2-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (siehe Buchungsformular). Die Spenden werden in Projekte zur Einsparung von Treibhausgasen investiert. Um die CO2-Emissionen des Fluges an anderer Stelle einzusparen sind z.B. für Flüge nach Tansania ca. 103 EUR und nach Nepal ca. 117 EUR notwendig. Sie erhalten für Ihre Spende eine vom Finanzamt anerkannte Bescheinigung.
- Mit Buchung der Reise kann, je nach Zeitpunkt der Buchung, eine Anzahlung notwendig sein. Die Bedingungen hierzu finden Sie in den Veranstalter-AGB.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.

## Anforderungen

- Ab dem 1. April 2025 können deutsche Staatsangehörige nur noch mit gültigem Visum nach Namibia einreisen. Folgende Arten der Visumsbeantragung werden zur Verfügung stehen:
- Online-Visumsbeantragung
- Visumsbeantragung an der namibischen Botschaft in Berlin. Antragsformular erhältlich unter <https://www.namibia-botschaft.de/application-for-visa/>
- Das sogenannte „Visa on Arrival“ kann bei Ankunft am Flughafen bzw. an ausgewählten Grenzübergängen beantragt werden. Für eine zügige und reibungslose Einreise ohne Wartezeiten für alle Reisenden empfehlen wir jedoch dringend, das Visum vor der Reise online zu beantragen.

[www.intakt-reisen.de/afrika/botswana/etosha-chobe-krueger-und-viktoria-faelle/](http://www.intakt-reisen.de/afrika/botswana/etosha-chobe-krueger-und-viktoria-faelle/)

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG

Bartningallee 27, 10557 Berlin